

PRESSEMITTEILUNG

Kippen-Marathon: Stadtteile sammeln 45 Kilogramm Kippen

Hemelingen gewinnt mit über 15 Kilogramm – auch zweiter Platz darf sich über Belohnung freuen

Bremen, 28.07.2021

45 Kilo Zigarettenkippen – das ist die Ausbeute des 1. Bremer Kippen-Marathons, der vom 17.–24. August lief und den Die Bremer Stadtreinigung (DBS) zusammen mit dem BUND-Meeresschutzbüro und Clean up your City – Bremen ins Leben gerufen hat.

Im Rahmen der Aktionswoche waren alle Bremer Stadtteile dazu aufgerufen, möglichst viele Zigarettenkippen zu sammeln. Pro Stadtteil konnte ein gemeinnütziges Projekt nominiert werden, das eine Gewinnsumme von 3.000 Euro erhält, wenn in dem eigenen Stadtteil die meisten Kippen gesammelt wurden. Die Gewinnsumme stellt DBS mit Unterstützung der Nehlsen AG und der Markenagentur moskito zur Verfügung.

Mit einem hauchdünnen Vorsprung und insgesamt 15,52 Kilogramm gesammelten Kippen konnte sich der Stadtteil Hemelingen knapp vor Findorff durchsetzen. Insa Nanninga, Vorstand DBS, übergab den Spendencheck heute an Marja Heyken, die zukünftig im Bürgerhaus Mahndorf ein Projekt zur „musikalischen Früherziehung“ ins Leben rufen will.

Positives Signal auch für den Zweitplatzierten

Am Ende gab es sogar noch eine kleine Überraschung: der Stadtteil Findorff hat gemeinsam mit Hemelingen den Großteil der Gesamtmenge an Kippen eingesammelt und lag mit 13,95 Kg gesammelten Zigarettenkippen nur 1,2 Kg hinter dem ersten Platz. Um auch dieses Engagement entsprechend zu würdigen, stellte DBS noch einmal zusätzlich 1.000 Euro für den Zweitplatzierten Stadtteil und somit für das in Findorff nominierte Projekt „Sportgemeinschaft Findorff“ zur Verfügung.

„Die große Resonanz, die wir für unseren Kippen-Marathon bekommen haben, hat uns sehr positiv überrascht. Viele engagierte Bremer*innen haben sich dazu bereit erklärt Zigarettenkippen zu sammeln und damit ein großartiges und wichtiges Zeichen für unsere Stadt und die Umwelt gesetzt. Mit der Aktion wird Bremen nicht nur ein Stück sauberer, sondern wir klären über richtiges Verhalten auf und wollen damit auch eine Verhaltensänderung erzielen. Mit jeder gesammelten Kippe wird unsere Stadt sauberer und die Umwelt geschützt – am Ende hat deshalb die ganze Stadt gewonnen“, resümiert **Insa Nanninga**, Vorstand DBS.

Hinweis

Sollten Sie unseren Artikel auch online veröffentlichen, bitten wir Sie um eine Verlinkung zu unserer Website, damit Ihre Leser*innen bei Fragen zur Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit direkt zu uns gelangen. Sollte in der Presse-Mitteilung kein Link enthalten sein, können Sie den folgenden Textbaustein nutzen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit erhalten Sie unter www.die-bremer-stadtreinigung.de

Bildquelle

Die Bremer Stadtreinigung

Kontakt für Redaktionen

Antje von Horn
Pressesprecherin
Telefon: 0421 361-32420
E-Mail: presse@dbs.bremen.de

